

Notfallseelsorge in der PSNV in Baden-Württemberg

Statistische Erhebung für das Jahr _____

1. PSNV-Systeme im Land-/Stadtkreis

Landkreis/Stadtkreis _____

Beteiligte in der PSNV _____

2. Mitarbeitende

2.1 Anzahl der Mitarbeitenden (bitte Zahlen angeben)

Insgesamt sind es _____ Mitarbeitende in der PSNV-B und -E im Land-/Stadtkreis.

2.2 Davon sind Mitarbeitende in der Notfallseelsorge

Hauptamtlich Mitarbeitende (NFS)	Ehrenamtlich Mitarbeitende (NFS)
_____ mit Stellenanteil (Deputat)	_____ mit kirchl. Beauftragung
_____ ohne Stellenanteil (Deputat)	

Oben genannte Mitarbeitenden kommen aus:

_____ evang. Landeskirche	_____ röm.-kath. Kirche
_____ aus weiteren ACK	_____ andere (davon muslimisch: _____)

2.3 Mitarbeitende (z.B. Peers) in der PSNV-E (die unter 2.2 noch nicht erfasst sind)

_____ aus Rettungsdienst	_____ aus Polizei
_____ aus Feuerwehr	_____ weitere

3. Finanzielle Aufwendungen

Insgesamt ausgegebene Mittel: _____ Euro

4. Einsätze

Einsatzindikationen	Häuslich	Öffentlich	Gesamt
Plötzlicher Todesfall			
Überbringung Todesnachricht			
Suizid/-Versuch/-Androhung			
Verkehrs-/Arbeits-/Unfall			
Brand			
Verbrechen			
Plötzl. Säuglings- oder Kindstod			
Telefonische Beratung			
Einsatznachsorge (PSNV-E)			
Weitere			
Gesamtanzahl der Einsätze			
Gesamtanzahl der eingesetzten Notfallseelsorgenden			
Gesamtanzahl der begleiteten Personen PSNV-B			
Gesamtanzahl der begleiteten Personen PSNV-E			

5. Qualitätssicherung

Anzahl und Themen der Fortbildungen	
Anzahl der Supervisionen	
Anzahl der Teamtreffen	

Bemerkungen zur Statistik
